



# Mitteilungen

Beilage zur BiblioTheke Heft 1 und 2/2010

Mitteilungen

aus der Fachstelle Katholische Büchereiarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Beilage zur BiblioTheke Heft 1 und 2/2010

Fachstelle Katholische Büchereiarbeit  
Jahnstr. 32  
70597 Stuttgart  
e-mail: [buechereiarbeit@bo.drs.de](mailto:buechereiarbeit@bo.drs.de)

	Telefon:	e-mail:
Uschi Ermers:	0711/9791-2711	<a href="mailto:uermers@bo.drs.de">uermers@bo.drs.de</a>
Yvonne Conradi:	0711/9791-2719	<a href="mailto:yconradi@bo.drs.de">yconradi@bo.drs.de</a>

Fax: 0711/9791-2744  
Im Internet: [www.fachstelle-medien.de](http://www.fachstelle-medien.de)

Redaktion: Uschi Ermers

<b>Büchereiarbeit in Zahlen</b> <b>Statistik 2009</b>
--

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die uns die Statistik 2009 eingesandt und im vergangenen Jahr eifrig gezählt und ausgewertet haben. Die Zahlen sind wieder sehr erfreulich und zeigen das große ehrenamtliche Engagement in den Katholischen Öffentlichen Büchereien der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Wie in der Übersicht zu sehen ist, konnten in vielen Bereichen die Zahlen erneut gesteigert werden. Auch hier ein herzlicher Dank an alle Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich so tatkräftig und kreativ für die Bücherei, die Leserinnen und Leser, die Literaturversorgung und Leseförderung eingesetzt haben!

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderungen</b>
<b>Büchereien insgesamt</b>	207	206	-0,48%
<b>Büchereien, die zur DBS gemeldet wurden</b>	136	133	-2,21%
<b>ehrenamtliche Mitarbeiter/innen</b>	1.107	1.122	+1,36%
<b>regelmäßige Benutzer/Leser</b>	47.257	54.531	+15,39%
<b>Besucher/innen</b>	240.465	234.438	-2,51%
<b>Medienbestand</b>	542.057	536.925	-0,95%
<b>Entleihungen</b>	858.387	871.070	+1,78%
<b>Umsatz (Entleihungen geteilt durch den Bestand)</b>	1,58	1,62	+2,53%
<b>Veranstaltungen</b>	1.457	1.500	+2,95%
<b>Veranstaltungen pro KÖB</b>	10,71	11,28	+5,32%
<b>Erwerbungsmittel</b>	353.942 €	351.276 €	-0,75%
<b>Erwerbungsmittel pro vorhandenem Medium</b>	0,65 €	0,65 €	+/-0,00%

Die Zahl der Veranstaltungen ist im Jahr 2009 auf exakt 1.500 gestiegen. (Zum Vergleich: im Jahr 2000 waren es 772.) Dies zeigt uns besonders das Leben in unseren Büchereien, die immer mehr und bewußt die Menschen einladen und zum Lesen anregen wollen. Allein 440 Vorlesenachmittage oder andere Vorlese-Aktionen fanden statt. Die „bibfit“ Aktionen mit Bibliotheksführerschein und Lesekompass laufen mit großer Resonanz bei den Kindern. Sie können weiterhin Pakete über uns beziehen. Pro KÖB wurden durchschnittlich 11,28 Veranstaltungen im Jahr durchgeführt – also fast eine pro Monat. Eine großartige Leistung!

Die Zahl der regelmäßigen Benutzer (Leserausweise) hat sich um erstaunliche 15,39 % erhöht. Dies ist möglicherweise auch darauf zurück zu führen, daß einige Büchereien die



Familienausweise abschaffen und jedem Kind und Erwachsenen einen eigenen Ausweis ausstellen. Im Vergleich dazu ist die Zahl der Besucher insgesamt leicht gesunken. Hier sehen wir jedoch, daß noch nicht alle KÖBs ihre Besucher zählen. (Andere Kultureinrichtungen zählen auch jeden Besucher und nicht nur die Abonnenten oder Dauerkartenbesitzer.) Dies ist recht einfach mit einer Stichprobenzählung möglich. Sollten Sie dazu Fragen haben: bitte melden Sie sich!

Die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ist erneut leicht angestiegen. 1.222 Menschen haben sich in den Büchereien engagiert. 91 % der Mitarbeiterinnen sind weiblich. Die meisten (385) sind in der Altersgruppe von 40 bis 49. In den vergangenen drei Jahren sind 391 Menschen neu in die Büchereiarbeit eingestiegen. Gleichzeitig arbeiten 156 Mitarbeiter/innen länger als 20 Jahre und 271 zwischen 10 und 20 Jahre in der Bücherei. Dies zeigt, dass die Tätigkeit in der Bücherei nach wie vor attraktiv ist und auch über lange Zeit Freude machen kann.

Nach den Anstiegen der letzten Jahre sind die Erwerbungsmittel leicht um 0,75 % gesunken. Dies sehen wir nicht dramatisch. Erfreut sehen wir allerdings, daß der Medienbestand insgesamt leicht um 0,95 % zurück gegangen ist. Hier danken wir allen Mitarbeiter/innen, die beherzt in die Regale gegriffen haben, um alte oder unattraktive Medien auszusondern und den Bestand so attraktiv zu halten. In einigen Büchereien hat die Fachstelle den Bestand gesichtet und aussortiert. Dieses Angebot machen wir weiterhin allen Büchereien: bitte melden Sie sich, wenn Sie uns dazu einladen möchten! Klein aber fein. Neu und attraktiv (nicht alt und verstaubt) – so sollten die Bestände in den KÖBs aussehen. Trauen Sie sich und lassen Sie Ihren Bestand nicht weiter anwachsen!

Für 2009 ist die Zahl der an die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) gemeldeten Büchereien um 3 zurückgegangen. Dies liegt einerseits an Schließzeiten, wegen Umbaumaßnahmen, andererseits an mangelndem Umsatz in den Büchereien. (Wenn die Bestände zu groß werden, lassen sich die neuen Bücher nicht mehr so gut finden und die Bücherei wird unattraktiv.) Eine Büchereischließung mußten wir verzeichnen.

Die Fachstelle hat 2009 zwei BASIS 12-Grundausbildungskurse durchgeführt. Solide Kenntnisse der Büchereiarbeit und der Arbeitsabläufe helfen allen Mitarbeiter/innen die tägliche Arbeit mit möglichst wenig unnötigem Aufwand und mehr Zeit für die einzelnen Nutzer zu bewältigen. Bei Interesse an einem BASIS 12-Kurs: bitte melden Sie sich!

Wir freuen uns sehr über die großartige Leistung der Büchereiteams für alle großen und kleinen Leser/innen in unseren Gemeinden! Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Freude an der Büchereiarbeit!



**Literatur mit Mehrwert**  
**Lesen<sup>10</sup> („Lesen hoch 10“)**  
**Neue Taschenbücher zum Lesen und Diskutieren**

Jetzt bestellen, die Fachstelle Rottenburg-Stuttgart fördert das Projekt mit einem Zuschuss.

Im Projekt "Lesen hoch 10" präsentieren wir auch dieses Jahr wieder zehn aktuelle Taschenbücher, denen wir mehr Leser/innen wünschen. Titel, über die sich diskutieren lässt und die vielleicht neue Erkenntnisse, neue Blickwinkel auf sich selbst und unsere Umgebung und Gesellschaft ermöglichen. Erzählt wird von Liebe, Glück und Trauer, von der Suche nach dem Sinn des Lebens, dem Gelingen und Scheitern von Beziehungen, Zwiegespräche über die Vergangenheit, der Macht von Konventionen oder den ganz normalen Abgründen, die sich mitten in unserem Leben oder bei unseren Freunden und Nachbarn auftun können. Dieses Buchpaket bietet eine Auswahl der bunten Vielfalt der aktuellen Literatur.



Folgende Titel sind im Paket enthalten:

- Bronsky, Alina Scherbenpark KiWi
- Capus, Alex Eine Frage der Zeit btb
- Cotroneo, Roberto Diese Liebe Suhrkamp
- Fengler, Susanne Heidiland Aufbau
- Fox, Paula Der Gott der Alpträume dtv
- Gavron, Assaf Ein schönes Attentat btb
- Hagen, Katharina Der Geschmack von Apfelkernen KiWi
- Hosseini, Khaled Tausend strahlende Sonnen BvT
- McCarthy, Cormac Kein Land für alte Männer rororo
- Timm, Uwe Halbschatten dtv

Warum sich diese Romane zu lesen lohnen?

- Weil in diesen Büchern Fragen gestellt werden, die jede/r Leser/in nur für sich selber beantworten kann – doch das Gespräch darüber hilft, eine Meinung zu finden.
- Weil in diesen Geschichten Werte thematisiert werden, zu denen jede/r einen Standpunkt haben sollte.
- Weil diese Romane zwar lustvoll lesbar sind, doch die Leser/innen als Persönlichkeit einen kleinen Schritt weiter bringen können.
- Weil es in allen Gemeinden literaturinteressierte Leserinnen und Leser gibt, die mit diesem Angebot vielleicht als neue Leser gewonnen werden können.
- Weil es unterschiedliche Lesehaltungen gibt, die von „Ich will beim Lesen abtauchen und flüchten“ bis zu „Ich will beim Lesen Anteil nehmen an Menschen und Dingen, die ich bisher nicht verstehe“ reichen.
- Weil eine KÖB ein Romanangebot für möglichst viele Leseinteressen bieten sollte.
- Weil die Zielgruppe der erwachsenen Romanleser/innen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ein vielfältiges Angebot benötigt.

Lesen<sup>10</sup> kann auch ein Anlass sein, die Bücherei und Ihren Romanbestand wieder einmal in Pfarrbrief und Presse zu präsentieren.

Zum Romanpaket gehört eine Arbeitshilfe, die zu jedem Buch Titelinformationen, Rezension sowie einem Motivationstext für die Ausleihberatung in Büchereien und Hinweisen für die Arbeit in Literaturgesprächskreisen enthält. Für eine besondere Präsentation der ausgewähl-

ten Romane sind die beigefügten Logo-Aufkleber gedacht: Romane mit diesem Aufkleber können im Laufe der Zeit zu einem besonderen Markenzeichen in der Bücherei werden.



#### **Unterstützung durch die Fachstelle:**

Die Bestellung erfolgt direkt beim Borromäuserverein. Der Kauf des Bücherpakets Lesen<sup>10</sup> wird für KÖBs aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart von der Fachstelle Katholische Büchereiarbeit mit 25 % direkt bezuschusst. Von den Gesamtkosten (abzüglich des Bibliotheksrabatts) in Höhe von 84,06 € werden auf der Rechnung 21,00 € direkt abgezogen, so dass sich ein Preis von 64,06 € für die Bücherei ergibt.

Einen Bestellschein finden Sie im Serviceheft 1/2009 des Borromäuservereins und im Internet unter [www.lesenhochzehn.de](http://www.lesenhochzehn.de). Lesen<sup>10</sup> ist ein Angebot des Borromäuservereins und wurde entwickelt im Sachausschuss I Literaturarbeit der bv.-Fachkonferenz. Über Rückmeldungen zu dieser Aktion freuen wir uns!

### **BASIS Lesen-Kurs in Speyer Bücher öffnen Welten - BASIS lesen öffnet das Tor zur Welt der Literatur.**



„BASIS Lesen“ ist ein Ausbildungsprogramm, das eine Einführung in literarische Themen und das Gespräch darüber ermöglicht.

Kenntnisse über Literatur sind in der Büchereiarbeit immer wieder gefordert - sei es bei Beratungsgesprächen oder beim Bestandsaufbau. BASIS Lesen gibt am Beispiel von fünf Themen Einblicke in die vielfältige Welt der Literatur. Sie kommen mit anderen Bücherei Mitarbeiter/innen ins Gespräch über Literatur und Literaturkritik, Religiöse Spuren in der Literatur oder Literatur als Spiegel ihrer Entstehungszeit. Freuen Sie sich auf ein Wochenende voller neuer literarischer Eindrücke und Austausch!

#### **Termin:**

Freitag, 18.06.2010, 17:30 Uhr bis  
Sonntag, 20.06.2010, 13:00 Uhr.

#### **Veranstaltungsort:**

Bistumshaus St. Ludwig in Speyer

Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung. Bitte benutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular.





**BASIS 12-Fortbildung abgeschlossen  
Herzlichen Glückwunsch!**

**Basis 12-Zertifikat für 11 Bücherei-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter:**

Im Jahr 2009 haben 10 Damen und ein Herr und aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart den Basis 12 Kurs vollständig absolviert und ein Teilnahme-Zertifikat bekommen. Wir wünschen allen Teilnehmer/innen mit dem neu erworbenen Wissen viel Freude bei der weiteren Büchereiarbeit!

Die Absolventinnen und der Absolvent sind:



1.	Else Zachmann	Albstadt-Margarethausen, KÖB St. Margareta
2.	Renate Durach	Berkheim, KÖB St. St. Konrad und St. Willebold
3.	Pia Anman	Dettingen/Iller, KÖB Maria Himmelfahrt
4.	Andrea Kraus	Dettingen/Iller, KÖB Maria Himmelfahrt
5.	Elke Patton	Dettingen/Iller, KÖB Maria Himmelfahrt
6.	Benedikta Hellrung	Leutenbach, Ökumenische Bücherei am Kirchturm
7.	Sebastian Hellrung	Leutenbach, Ökumenische Bücherei am Kirchturm
8.	Schwester Hildegard Schreiber	Untermarchtal, Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf
9.	Schwester Marita Müller	Untermarchtal, Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf
10.	Rosmarie Rieger	Schömburg, KÖB St. Petrus und Paulus
11.	Roswitha Früh-Kunz	Winterbach, KÖB Mariä Himmelfahrt

Haben Sie und/oder Ihre Mitarbeiter/innen Interesse an einem BASIS 12-Kurs teilzunehmen?  
Wenden Sie sich bitte an die Fachstelle!

**Interesse an Fortbildung?  
Die neue Ausbildung zur/m Kirchlichen Büchereiassistentin/en**

Die Fortbildung zur Kirchlichen BüchereiassistentIn ist für das Jahr 2010/2011 ausgebucht. Die Termine für 2011/2012 stehen fest:

Präsenzphase 1: 8.-11.6.2011  
Präsenzphase 2: 14.-17.9.2011  
Präsenzphase 3: 25.-28.1.2012  
Ort: Bonn, Haus Venusberg

Bei Interesse an einer Teilnahme, melden Sie sich bitte jetzt schon in unserer Fachstelle!

Die drei Präsenzphasen beginnen jeweils am Mittwoch 14.00 Uhr und enden am Samstag nach dem Mittagessen ca. 13.30 Uhr. Der Kurs findet in Bonn statt und wird durch das Lernen zu Hause und Lerneinheiten am PC (z.B. Führen eines Lesetagebuchs, Beantworten von Wissensabfragen, Erarbeitung eines Bestandspräsentationskonzeptes für die eigene KÖB) ergänzt. Nach Abschluss des gesamten Kurses wird ein qualifiziertes Zertifikat verliehen.



Die Fortbildung zur kirchlichen BüchereiassistentIn wendet sich an Büchereimitarbeiter und -mitarbeiterinnen, die ihre Kompetenzen für die Büchereiarbeit ausbauen und vertiefen möchten. Die Fachstelle Rottenburg-Stuttgart fördert diese Fortbildung. Folgende Voraussetzungen sollten Sie erfüllen:

- BASIS 12-Kurs absolviert
- mehrjährige Mitarbeit in einer Katholischen Öffentlichen Bücherei

- weitere Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Bücherei im Bistum Rottenburg-Stuttgart
- ggf. Bereitschaft zur Tätigkeit als Ausbilder bzw. Ausbilderin auf Honorarbasis
- Internetzugang zu Hause, Kenntnisse im Umgang mit MS Word oder vergleichbaren Textverarbeitungsprogrammen.

Die Kosten betragen € 450,- pro Präsenzphase. Für die Onlinephasen und den Zugang zur Lernplattform entstehen Ihnen keine weiteren Kosten. Die Fachstelle Rottenburg-Stuttgart übernimmt jeweils die Hälfte der Kurskosten, die andere Hälfte sollte von Ihrem Büchereiträger übernommen werden. Ihre Fahrtkosten werden Ihnen vom Borromäusverein erstattet.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular können Sie bei uns anfordern.



**„Mein Ehrenamt ist wichtig, weil...“  
Ihr O-Ton bitte! – Die Zeitschrift BiblioTheke bittet um Mithilfe**

Katholische Büchereiarbeit ist ohne die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht vorstellbar: Sie geben dieser Arbeit in den Büchereien ihr Gesicht: Über 23.000 verschiedene Gesichter. Dieser Reichtum und das Profil dieser durch so viele engagierte Menschen geprägten Arbeit wird im Mittelpunkt von Heft 4 unseres Mitarbeitermagazins BiblioTheke in diesem Jahr stehen. Dazu bitten wir Sie um Ihre Mitwirkung: Senden Sie uns ein oder zwei Sätze, in denen Sie ihre Motivation für die Büchereiarbeit beschreiben. Was ist Ihnen wichtig? Warum engagieren Sie sich? Wo liegen die Quellen Ihres Engagement? Welche Zielgruppen liegen Ihnen am Herzen? Was bedeutet Ihnen das Team? Wie ist das Einvernehmen mit dem Büchereiträger? Dies sind nur einige Fragen, die Ihnen vielleicht helfen, zu einer kurzen Aussage zu kommen: "Mein Ehrenamt ist mir wichtig, weil...".

Wir freuen uns auf ihre Einsendungen per Post an:  
Borromäusverein e.V.  
Redaktion BiblioTheke  
Wittelsbacherring 7-9  
53115 Bonn

oder per Mail an:  
[redaktionbit@borromaeusverein.de](mailto:redaktionbit@borromaeusverein.de).

Senden Sie uns bitte auch ein Foto von Ihnen mit. Wir werden einige Aussagen in der BiblioTheke veröffentlichen. Und sicher werden wir, wenn Ihre Rückmeldungen so zahlreich und interessant sind, wie wir uns das in der Redaktion und im Beirat des Magazins vorstellen, diese Rückmeldungen in den Diözesen und der ganzen Büchereiarbeit in anderer Weise auswerten.





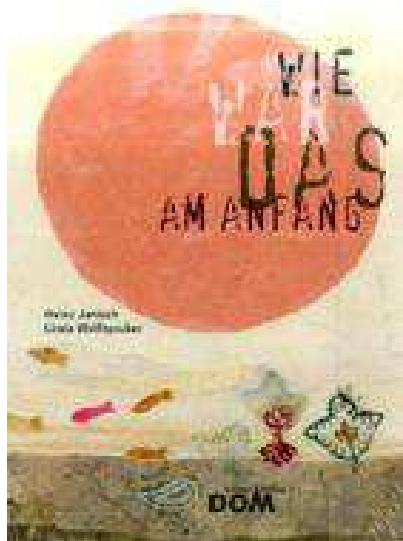
## Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2010

Die Deutsche Bischofskonferenz verleiht den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2010 an **Heinz Janisch und Linda Wolfsgruber**. Sie erhalten zu gleichen Teilen die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung für ihr Bilderbuch „**Wie war das am Anfang**“, erschienen im Dom Verlag, Wien 2009. Die Jury unter Vorsitz von Weihbischof Robert Brahm (Trier) hat das Preisbuch aus 324 Titeln, die von 61 Verlagen eingereicht wurden, ausgewählt. Der Katholische Kinder- und Jugendbuchpreis wird in diesem Jahr zum 21. Mal verliehen.

Katholischer **Kinder- und Jugendbuch** Preis

### Inhalt des Buches und Begründung:

Was war, bevor es mich gab? Und warum gibt es mich? Das sind schwierige Fragen. Und doch stellen sie Kinder immer wieder. Die Antwort des Bilderbuches: Gott hat an mich gedacht, er hat beschlossen, mich als neues Leben in die Welt zu setzen. Und deshalb bin ich so geworden, wie ich bin – und ich weiß, woher ich komme! Zuvor entwickelt Heinz Janisch mit spielerischer Leichtigkeit neue und andere Möglichkeiten, wer oder was auch hätte entstehen können. All diesen Gedanken gibt er viel Raum und Zeit und lässt sie lange nachschwingen: „Wollte er, dass ich eine Kugel werde?“ Ein Baum, mitten im Feld? Ein Seestern am Meeresgrund? Ein Eisbär? Es sind diese unbefangenen Fragen, die das Buch durchziehen und die uns in geheimnisvolle Bildräume führen.



Linda Wolfsgruber beweist mit ihren Illustrationen, wie souverän sie mit einem so handlungsarmen, reduziert philosophischen Text voller Leerstellen umzugehen vermag. Scheinbar aus dem Nichts lässt sie zarte Konturen entstehen.

Wer es versteht, Geschichten zu erzählen, lässt seinem Publikum viel Platz für eigene Gedanken. Janisch macht mit seinen poetischen Texten Lust auf immer neue Ideen, Wolfsgruber öffnet mit ihren vielschichtigen Bildern die Augen für immer neue Welten: Was alles wäre noch möglich? Wo die Überzeugung von der Gottgewolltheit jedes einzelnen Menschen, jedes einzelnen Geschöpfes, als tragendes Fundament dient, können Geist und Fantasie ihre Flügel spannen, kann das Leben aufblühen.

Das Buch ist geeignet ab 4 Jahren für jedes Alter.

**Wie war das am Anfang / Heinz Janisch ; Linda Wolfsgruber.** Wien: Wiener Domverl. 2009, 24 Seiten. ISBN 978-3-85351-212-8. – € 14,90. (ab 4 Jahren)

**Treffpunkt Bibliothek**  
**24. – 31. Oktober 2010**

Bereits zum dritten Mal starten Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) eine einwöchige bundesweite Aktionswoche unter dem Motto "Treffpunkt Bibliothek".



Direkt im Anschluss an die Frederikwoche, in der Woche vom 24.-31. Oktober 2010 präsentieren sie sich gemeinsam in der Öffentlichkeit als Partner für Informations- und Medienkompetenz sowie Bildung und Weiterbildung: mit Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Events, Bibliotheksnächten und vielen weiteren Aktionen.

Bundespräsident Horst Köhler hat auch im dritten Jahr die Schirmherrschaft wieder übernommen. "Treffpunkt Bibliothek" wird unterstützt durch das Bundesbildungsministerium und von zahlreichen prominenten Aktionspaten.

Der optische Auftritt (verändertes Logo) wird derzeit gerade überarbeitet.

Der dbv unterstützt die Bibliotheken mit Werbematerialien, wie Plakaten, Lesezeichen und Einladungskarten in einheitlichem Corporate Design, mit Öffentlichkeitsarbeit in überregionalen Medien und mit der Kampagnenwebsite und dem zentralen Veranstaltungskalender. Letzterer wird voraussichtlich ab Mai für Einträge freigeschaltet.

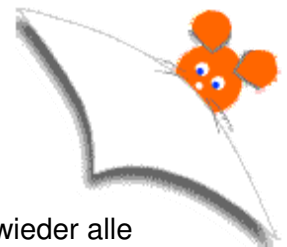
**Wie beteiligen sich die Bibliotheken?**

Die Bibliotheken organisieren vielfältige Veranstaltungen vor Ort. Der dbv-Landesverband regt an dieser Stelle an, das Format „Bibliotheksfrühstück“ aufzugreifen und zu einem „landesweiten“ Frühstück in die Büchereien einzuladen. Dies stellt auch eine sehr schöne und passende Umsetzung des Mottos *Treffpunkt Bibliothek* dar. Das kann der Start für einen Tag der Offenen Tür sein, mit einem Kaffee für die Leser, ein Frühstück als Dankeschön an die Kooperationspartner der Bücherei oder eine Einladung zum politischen Brunch an die Kirchengemeinderäte. Auch Frühstücke verbunden mit kulturellen Angeboten für Kindergarten- oder Schulklassen sind denkbar, hier gibt es eine Vielfalt von Möglichkeiten. Bibliotheksfrühstücke an vielen Bibliotheksorten im Land ziehen sicher die Aufmerksamkeit der Presse auf sich und positionieren die Bibliotheken in Baden-Württemberg im bundesweiten Kontext von *„Treffpunkt Bibliothek“* mit einer eigenen kreativen Idee. Ihre Veranstaltungen können wieder an die bundesweite Datenbank unter <http://www.treffpunkt-bibliothek.de/> nach Berlin gemeldet werden. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

**Frederick-Tag - das landesweites Literatur-Lese-Fest**  
**11. – 22. Oktober 2010**

Wer ist Frederick? Stellt man diese Frage in Baden-Württemberg, so bekommt man schnell eine Antwort: Frederick steht für den Frederick Tag - das landesweite Literatur- und Lesefest. Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit mehr als 10 Jahren Namenspatin für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg.

In der Zeit vom 11. bis 22. Oktober 2010 lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick Tag aktiv teilzunehmen.



Veranstaltungen können Sie in den Kalender im Internet unter <http://www.frederick.de/> eintragen. Wir hoffen, Ihnen rechtzeitig Werbeplakate zusenden zu können.

## Jugendliche in der Bücherei Aktionsmaterial



Jugendliche sind in vielen Büchereien Benutzer/innen, die nicht leicht zu erreichen sind – vor allem mit einem konventionellen Jugendbuchbestand. Das diesjährige Aktionsmaterial (erarbeitet vom Sachausschuss V Werbung und Öffentlichkeit der Fachkonferenz des Borromäusvereins) versteht sich daher auch als Entscheidungshilfe für oder gegen den bewussten Aufbau eines Bestandes an Jugendmedien. Kann und will das Büchereiteam sich besonders auch um jugendliche Leser/innen kümmern oder ist dies eine Aufgabe, die (derzeit) zu viel Energie kostet?

Damit sich jedes Büchereiteam ein eigenes Bild machen kann, liegt ein Exemplar des Aktionsmaterials den Mitteilungen bei.

## Durchschnittspreise für Bücher 2009

Die ekz (Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken) hat anhand der von ihr besprochenen Bücher wieder die Durchschnittspreise für Bücher im vergangenen Jahr errechnet. Diese Zahlen können Sie als Anhaltspunkte und Argumentationshilfe für die Kalkulation Ihres Finanzbedarfs verwenden.

	2009	2008
Schöne Literatur	14,61	14,68 €
Sachbücher	18,37	18,31 €
Kinder- und Jugendbücher	11,33	11,05 €
Durchschnittspreis aller Gruppen	15,98	15,90 €



## Angebote des Familienerholungswerks der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Kennen Sie und Ihre Benutzer die Angebote des Familienerholungswerks der Diözese Rottenburg-Stuttgart in den Familienferiendörfern in Allgäu, Schwarzwald und am Bodensee? Wir legen den Mitteilungen ein kleines Plakat und eine Broschüre bei, die Sie gerne auch in der Bücherei auslegen können. Vielleicht findet das interessante Angebot neue Nutzer?!

## Medienlisten

Den Mitteilungen liegen folgende Medienlisten des Borromäusvereins bei:

- Die Bibel – (kein) Buch mit sieben Siegeln
- Comic-Reihen 2010/1
- Empfehlenswerte Kinderbibeln
- Ökosystem Erde (Sachbücher für Kinder und Jugendliche)

## Termine 2010

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 10.05.2010             | 17.30 Uhr <b>Regionaltreffen in Rot an der Rot</b>  |
| 18. – 20.06.2010       | <b>BASIS Lesen.</b> Kenntnisse über Literatur sind in der Büchereiarbeit immer wieder gefordert - sei es bei Beratungsgesprächen oder beim Bestandsaufbau. BASIS Lesen Einblicke in die vielfältige Welt der Literatur. Die Wochenendtagung findet in <b>Speyer</b> statt. (Nähere Informationen in den nächsten Mitteilungen.)                                     |
| 19.06., 26.06., 10.07. | 9.30 Uhr – 17.30 Uhr <b>BASIS 12 Kurs</b> in <b>Kißlegg</b><br>(Die Einladungen an die KÖBs in der Region sind bereits verschickt. Wenn andere Büchereien Interesse haben: die ausführlichen Termine stehen im Internet auf <a href="http://www.fachstelle-medien.de">www.fachstelle-medien.de</a> oder: bitte in der Fachstelle melden, dann schicken wir sie zu.) |
| 23.06.2010             | 19.00 Uhr <b>Regionaltreffen in Schömberg</b>   |
| 05.07.2010             | 19:00 Uhr <b>Regionaltreffen in Stuttgart-Ost</b> , KÖB St. Nikolaus  |
| 18. – 22.08.2010       | <b>Literarische Sommerwoche</b> des Borromäusvereins am Bodensee  |
| 06.10- 10.10.2010      | <b>Frankfurter Buchmesse</b>  |